

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 53

Artikel: Inventar

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

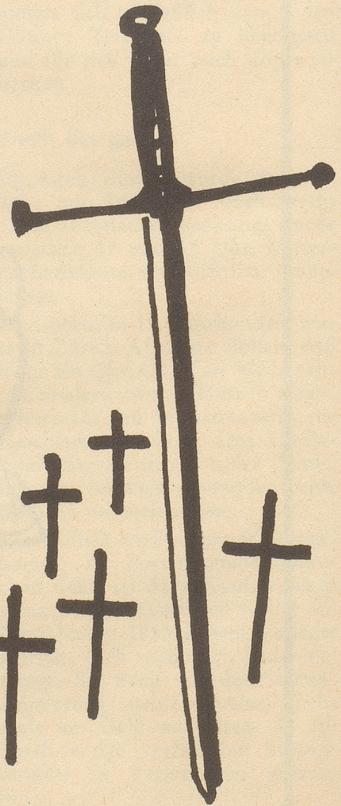
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inventar

I

In Kürze. Die Städte
brauche ich nicht aufzuzählen,
in denen Wörter jetzt
nicht Wahrheit sind.

II

In Kürze. Nicht Moderduft
aus den Gefängnismauern.
Doch hört der Schreie, der spät dort
vorübergeht.

III

In Kürze. Die letzte Nacht des Jahrs
versprüht in Glanz und Taumel.
Wem nützt's, wenn frei zu reden, schreiben, tun
nicht Ehre ist?

IV

Und sag ich *Freiheit*,
ist's die Freiheit,
die jedem, Arm und Reichen,
zugehört.

V

Zwar kann's in Kürze kaum – jedoch
nicht weit und laut genug gesagt sein:
der Arme ist es nicht,
der Freiheit stiehlt.

VI

Doch wer von Macht, Machtgier und Terror
wild besessen, ob er gleich
Menschenwürde einst versprach, verspricht –
ihm sei Verachtung, Schlimmres, wenn ich's wüßte.

VII

So nehme jeder, hier wie dort,
was billig.
Recht aber ist nur, was für immer
Armut und Tyrannei von dieser Erde löscht!

Albert Ehrismann